

H. Dornasch

Tagesbericht Nr. 15

Titel des Films: KISIN ENGEL IST SO REIN Nr.		Tag und Datum: Mittwoch, den 16.12.59	
Herstellungsgruppe: Wolf Brauner		Dekoration: Schiefe Laterne	
Regisseur: Wolfgang Becker		Atelier: III	
Kameramann: Karl Löb		Außen:	
Anwesende Darsteller (Mit angekreuzten Darstellern wurde nicht gedreht)		Abgedrehte Einstellungs-Nummern: () = wie oft gedreht Z. = Zusatz W. = Wiederholung	
Damen	Drehtag	Herren	Drehtag
S. Sinjen 13 I. van Bergen 2	Peter Kraus 15 G. Knuth 14 H. Frank 14 Walter Giller 8(x) 1 Lichtdouble	303(5:2) 304 305 310(3:1) 311 312 313(4:1) 314 315 316 317(3:1)	318(3:2) 306(3:2) 307(2:1) 308 325(2) 326 327(5:1) 328 329 330 331 309(6:1)

In den Vormittagsstunden wurde uns von der Afifa mitgeteilt, dass an unserer Kamera etwas nicht in Ordnung sei. Die Muster vom 14. seien nicht einwandfrei. (Bild springt).
b.w.

Anwesende Komparsen und Aushilfen

Kl. Rollen	4	Moskenbildner	2
Komparsen	58	Garderobiers	1
Musiker	4	Ballet	
Chor			

Manuskript-Einstellungen

	Gesamt	Atelier	Außen	Wiederholung	Zusatz
Laut Buch	484				
Heute aufgenommen	23	23			
Bisher aufgenommen	234	234			11
Gestr. Einstellung					
Gesamt aufgenommen	257	257			11
Noch aufzunehmen	229				

Materialverbrauch

	Bild	Ton
Kalkulierte Meter:	20.000	
Verbrauch heute:	740	390
Verbrauch bisher:	7.457	5.055
Gesamtverbrauch:	8.197	5.445
Angelieferte Menge:		

Stand nach Tagen

	Atelier	Außen	Gesamt
Veranschl. Drehtage	21	8	29
Wievielt. Tag heute	15		15
Drehmäßig: vor			
zurück			
Zeitlich: vor			
zurück			
	6	8	14

Fotos

	F 6x9			F 9x12	
	Leica	6/9	9/12	18/18	18/24
Verbrauch heute	1	6	3		
Verbrauch bisher	2	47	63	7	
Gesamtverbrauch	3	53	66	7	

Arbeitsbeginn: **8.00** Uhr Drehbeginn: **8.30(10.25)** Uhr Drehende: **21.10** Uhr

Aufnahmedisposition für den 17.12.59

Darsteller drehfertig bestellt für **9.00** Uhr

Dekoration: **Direktionsbüro in der Bank**

Wo: **Atelier 3**

W. Brauner
Produktionsleiter

[Signature]
Aufnahmeleiter

Quelle: Artur Brauner-Archiv im Deutschen Filminstitut - DIF e.V., Frankfurt (Main) Source: Deutsches Filminstitut - DIF: Artur Brauner Archive

Die Dreharbeiten mussten daher unterbrochen werden , bis der Kamera-mechaniker die Kamera genau überprüft hatte und sich auch die Muster bei der Afifa angesehen hatte.
Wir hatten daher einen Aufenthalt von 2 Stunden und 35 Minuten.
Erst nachdem uns gesagt wurde, dass alles in Ordnung sei, konnten die Dreharbeiten wieder aufgenommen werden. Wir mussten dahern, da die Dekoartion aus baulichen Gründen und Schauspielergründen unbedingt abgedreht werden musste, mit Überstunden weiter drehen.
Die genauen Kosten werden festgestellt.